



## Aktive Brandvermeidung mit OxyReduct®

Kann es sich ein modernes Unternehmen heute leisten, dass die Produktion durch Brandschäden stockt? Dass Rauchgase Waren und Werte zerstören? Dass die Verfügbarkeit technischer Anlagen in Gefahr ist? Alle, die in Unternehmen Verantwortung tragen, müssen diese Fragen verneinen. Anders ist wirtschaftlicher Erfolg nicht zu erreichen. Dass Brandgefahren heute der Vergangenheit angehören können, beweist das innovative System OxyReduct®: Es schafft eine sauerstoffreduzierte Atmosphäre, in der es nicht mehr brennen kann. Auf die Begehbarkeit der geschützten Bereiche muss dabei nicht verzichtet werden. OxyReduct® wurde als erstes System der aktiven Brandvermeidung vom VdS anerkannt.

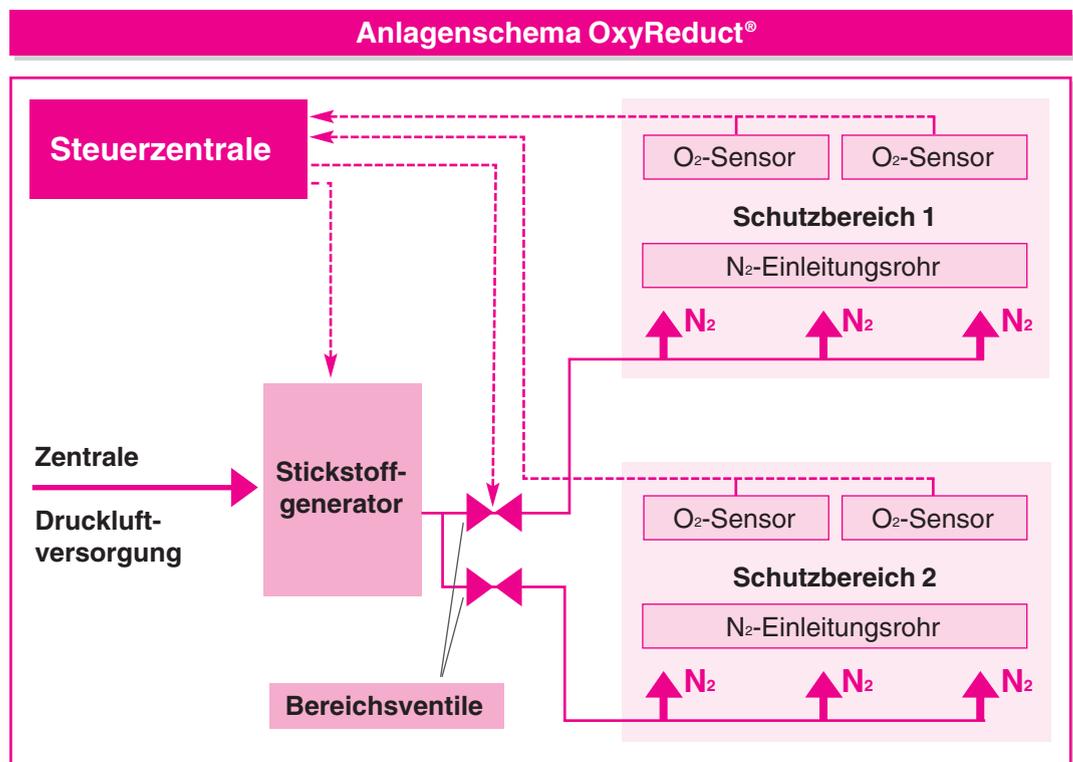
Der Verband der Sachversicherer (VdS), heute VdS Schadenverhütung GmbH, als Teil des Gesamtverbands des Deutschen Versicherungsverbands (GDV) sieht seine Aufgabe seit 1948 darin, durch Normen und Prüfungen Leben und Sachwerte zu schützen. Das VdS-Regelwerk

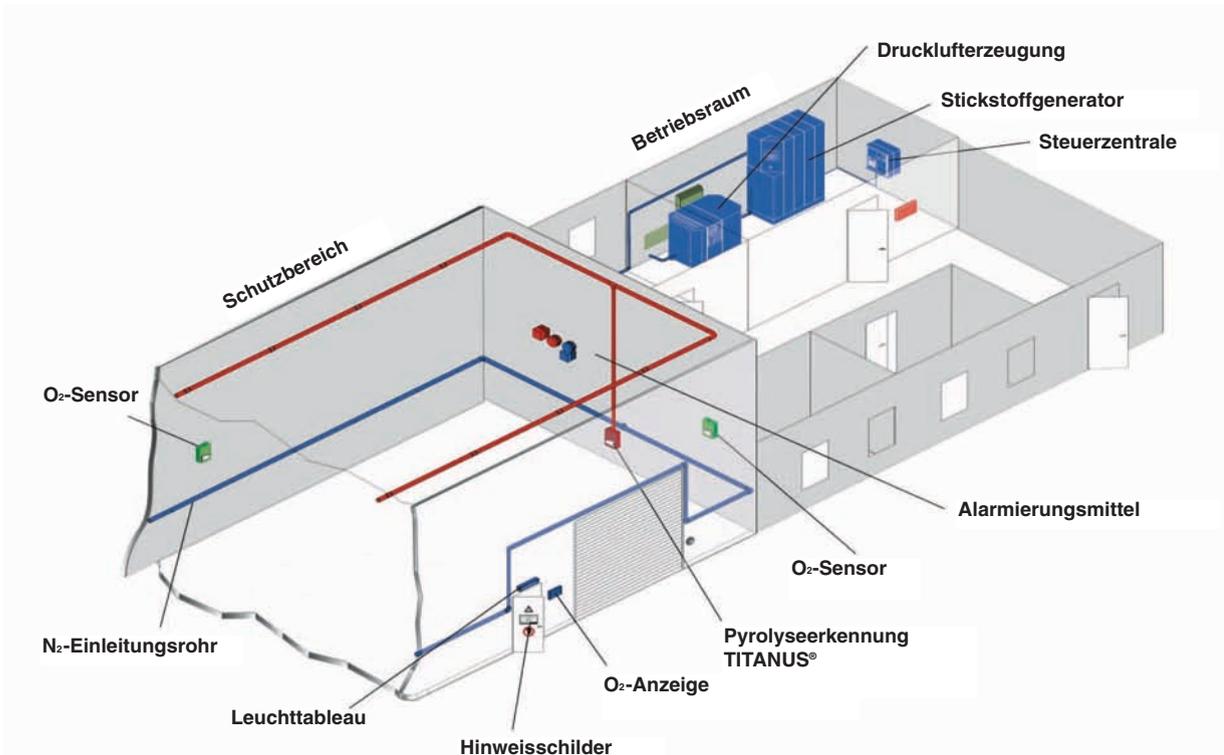
sowie nationale und internationale Standards dienen als Grundlage bei allen Funktions- und Umweltprüfungen. In diesem Bewusstsein zertifiziert der VdS Produkte, Errichterfirmen, Wach- und Sicherheitsunternehmen, Sachverständige und Qualitätsmanagementsysteme. Das Konzept der VdS-Anerkennung, das heißt die geprüfte und bestätigte Qualität von Produkten und Dienstleistungen des Sicherheitsmarkts, ist für Anbieter und Anwender gleichermaßen von zentraler Bedeutung.

### Brandschutz-Technik der Zukunft

Die VdS-Anerkennung in der Brandschutz- und Sicherungstechnik – dokumentiert durch das VdS-Zertifikat – genießt inter-

12





nationales Ansehen. VdS-Zertifikate sind Ausdruck von hoher Qualität und Zuverlässigkeit von Produkten, Systemen und Dienstleistungen. VdS-zertifizierte Qualitätsmanagementsysteme machen Betriebsabläufe transparent und senken Kosten. Hans Schüngel, Geschäftsführer VdS: „Schadenverhütung ist nicht statisch. Der Fortschritt der Technik, neue Werkstoffe und betriebliche Prozesse sowie sich ändernde politische und soziale Rahmenbedingungen führen zu ständigen Herausforderungen.“

## Sicherheit mit Prädikat

Versicherungsgesellschaften honorieren VdS-anerkannte und -überwachte Brandschutzanlagen mit Prämiennachlässen, die Kostenstrukturen verbessern helfen und Investitionen in einen modernen, innovativen Brandschutz unterstützen und damit für jedes Unternehmen möglich machen. Im Sinne dieser Erkenntnis hat WAGNER in Zusammenarbeit mit dem VdS klare Anforderungen erarbeitet und erfolgreich umgesetzt. Schließlich hat der Fortschritt sein besonderes Prädikat

erhalten: OxyReduct®, das System zur Sauerstoffreduktion, erhielt die VdS-Anerkennung.

Durch OxyReduct® wird mittels kontrollierter Zufuhr von Stickstoff eine sauerstoffreduzierte Atmosphäre geschaffen, in der kein offener Brand mehr entstehen kann. Der Grund: Die meisten Feststoffe können in umschlossenen Räumen in kontrolliert sauerstoffreduzierter Atmosphäre nicht mehr brennen. Platinen, Gehäuse und Kabel brennen bereits bei ca. 17,0 Vol.-% oder Holz bei ca. 16,0 Vol.-% nicht mehr. Das Entzünden von Pappe oder einer Palette mit Kartons ist bei ca. 15,0 Vol.-% nicht mehr möglich. Ein offenes Feuer ist in dieser sauerstoffreduzierten Atmosphäre dank OxyReduct® ausgeschlossen. Das System zur Brandvermeidung sorgt für einen umfassenden Brandschutz, durch den das Ausbrechen eines offenen Feuers verhindert wird. Das Entscheidende für die Nutzer: Die Begehbarkeit der geschützten Bereiche ist nachweislich gewährleistet. Die Richtlinien der zuständigen Berufsgenossenschaft dokumentieren entsprechend, dass der Zugang zu Bereichen, die mit dem System zur Brandvermeidung geschützt sind, für Personen erhalten bleibt.

## Einfaches Grundprinzip – große Wirkung



## Stickstoffgewinnung vor Ort



### Vielfältigste Anwendungsbereiche

OxyReduct® sichert Räume jeder Art und Größe in nahezu allen Bereichen, in denen die Verfügbarkeit der elektronischen Anlagen oder ein „just in time“ höchste Priorität hat. Dies gilt zum Beispiel für Lager unterschiedlichster Art, IT- und EDV-Bereiche sowie Archive.

eintreffen, ist oberstes Gebot. Diese Anforderung wurde auch beim Brandschutzkonzept für die zwei neuen Lager auf dem Betriebsgelände in Aachen-Eilendorf zu Grunde gelegt. Das neue Tiefkühlager mit 68.000 m<sup>3</sup> sowie das Trockenstofflager mit 42.000 m<sup>3</sup> dienen der Lagerung von Grundstoffen der Süßwaren und Fruchtaufstriche sowie von Fertigprodukten. Die bis zu 2.500 Ein- und Auslagerungen pro Tag in den vollautomatischen Lagern führen eindrucksvoll vor Augen, welche Folgen ein Ausfall der Lieferfähigkeit durch einen Brand hätte.

### Liefertreue hat hohe Priorität

Zentis ist einer der größten fruchtverarbeitenden Betriebe in Europa und einer der führenden deutschen Markenproduzenten von Konfitüren, Süßwaren und süßen Cremes. Just-in-time, damit die Produkte rechtzeitig beim Kunden oder bei der weiterverarbeitenden Industrie

Gerade in Tiefkühlhochregallagern ist die Gefahr von Bränden hoch. Die auf Grund der tiefen Temperaturen sehr trockene Luft kann bei Fehlern an Kühlaggregaten und elektrischen Einrichtungen einen Brand begünstigen. Um den hohen Anforderungen von Zentis gerecht zu werden, fiel die Wahl auf OxyReduct®.



## Hochsensible Technik bleibt verfügbar

In der aktuellen Tagespresse geht nichts ohne die Deutsche Presseagentur (dpa) in Hamburg. Seit mehr als fünfzig Jahren sorgt die dpa mit Berichten zu Politik, Sport und Kultur für die Grundlage von Informationen in Deutschland. TV- und Radiostationen nutzen Bild- und Textinformationen und keine der größeren Zeitungen verzichtet auf Berichte der dpa. Damit Bezieher von dpa-Informationen jederzeit lückenlos bedient werden können, wurde das Rechenzentrum der dpa mit allen Steuerungsanlagen für die Satellitenkommunikation bestmöglich gegen Risiken gesichert. In einem ersten Schritt wurde es daher in einen unterirdischen Bereich verlegt. Bei dezimeterdicken Wänden war klar, dass das Rechenzentrum nach außen gut gesichert ist. Doch was wäre, wenn ein defektes elektronisches Teil oder ein schmorendes Kabel zu einem Brand führen würde? Die Lösung war die Installation von OxyReduct®. Durch Sauerstoffreduktion wird der Sauerstoffgehalt auf 15 Vol.-% abgesenkt, ohne dass dabei auf die Begehrbarkeit verzichtet werden muss. Ein offenes Feuer ist nicht mehr möglich.

## Daten zuverlässig archiviert

Nachdem seit 2001 mit OxyReduct® der Server-Bereich beim TÜV Rheinland Group zuverlässig gesichert ist, wurde nun im Rechenzentrum als Teil des Bereichs Informationstechnologie der TÜV Service GmbH eine zweite Anlage zur aktiven Brandvermeidung installiert. Es handelt sich um das zentrale Service-Rechenzentrum für die europäischen Gesellschaften des Konzerns TÜV Rheinland Group. Alles, was beim TÜV im IT-Bereich an wertvollem Wissen verarbeitet und archiviert wird, ist zukünftig sicher vor einem Raub der Flammen. Vor der Installation von OxyReduct® wurde die Dichtigkeit des Raums ermittelt, um die Dimension des einzusetzenden Kompressors der individuellen Anwendung beim TÜV anpassen zu können. Die Sicherheit steht im Vordergrund. Die entstehenden Energiekosten sind zu ver-



nachlässigen. Rüdiger Hoppen, Leiter des Bereichs Servicecenter Technologie des TÜV Rheinland Group: „Die Energiekosten für den Betrieb der Anlage sind gering, da die Räumlichkeiten unseres Server- und Netzwerkzentrums im Vorfeld fachmännisch abgedichtet wurden und die Anlage von WAGNER individuell konzipiert wurde.“

WAGNER – Kontaktdaten:  
WAGNER Alarm- und Sicherungssysteme GmbH  
Niederlassung Berlin,  
Am Müggelpark 19, 15537 Gosen-Neu Zittau  
Tel.: 0 33 62/74 06 - 0, Fax: 0 33 62/74 06 - 19  
berlin@wagner.de  
www.wagner.de